ABBA SUNDAY SCHOOL

BOOK 3

Sieg durch Gott

Victory through God

Student Workbook

Deutsch

German Edition

24 Lessons

1. Josua kämpft gegen die Amalekiter
Joshua Fights the Amalekites

2. Zwölf Israeliten erkunden das Verheißene Land
Twelve Israelites Explore the Promised Land

3. Die Israeliten überqueren den Jordan nach Kanaan
The Israelites Cross the Jordan into Canaan

4. Jerichos Mauern fallen
Jericho's Walls Fall Down

5. Die Schlacht um Ai
The Battle of Ai

6. Das Gericht über Achan
The Judgment of Achan

7. Gott verlängert einen Tag
God Lengthens One Day

8. Josua, Israels Anführer, nimmt Abschied
Joshua, Israel's Leader, Says Goodbye

9. Debora ist Gottes Stimme
Deborah Acts as God's Voice

10. Gott lässt die Israeliten Sisera besiegen
God Lets the Israelites Defeat Sisera

11. Jaël tötet Sisera
Jael Kills Sisera

12. Die Israeliten feiern und loben Gott
The Israelites Celebrate and Praise God

13. Gideon und der Engel des Herrn
Gideon and the Angel of the Lord

14. Gideon zerstört die Götzen in Israel
Gideon Destroys the Idols in Israel

15. Gott lässt Gideon nur eine Handvoll auswählen
God Lets Gideon Choose Only a Handful

16. 300 Männer besiegen eine Menge
300 Men Defeat a Multitude

17. Simson, der starke Mann
Samson the Strong Man

18. Simson und die brennenden Füchse
Samson and the Burning Foxes

19. Simson verliert seine Gabe außergewöhnlicher Stärke
Samson Loses his Gift of Extraordinary Strength

20. Simson vernichtet die Philister
Samson Destroys the Philistines

21. Jesus triumphiert über das Böse
Jesus Triumphs Over Evil

22. Jesus weist Menschen zurecht, die Unrecht tun
Jesus Rebukes People Who Do Wrong

23. Jesus ist von den Toten auferstanden
Jesus Rose From the Dead

24. Ein Soldat für Gott
A Soldier for God

Lektion - 1: JOSUA KÄMPFT GEGEN DIE AMALEKITER

Bibellesung: 2. Mose 17,8-16

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Mose, Josua, Aaron und Hur

1. Ich führte die Soldaten in der Schlacht an. Wer bin ich? _____
2. Ich streckte im Gebet meine Arme zu Gott aus. Wer bin ich? _____
3. Wir hielten Moses müde Arme hoch. Wer sind wir? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Gegen wen kämpften die Israeliten?
   a) Die Amalekiter b) Die Ägypter c) Die Midianiter
2. Was brachte Israel den Sieg?
   a) Große Schwerter b) Gebet c) Schnelle Pferde

3. Weiterbeten oder aufgeben? W/A

Schreibe W für weiterbeten oder A für aufgeben:

1. Gott immer wieder um Hilfe bitten. (___)
2. Sagen: „Ich höre auf, es ist zu schwer." (___)
3. Freunde, die mir beim Beten helfen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum wurden Moses Arme müde?

2. Wie halfen Aaron und Hur?

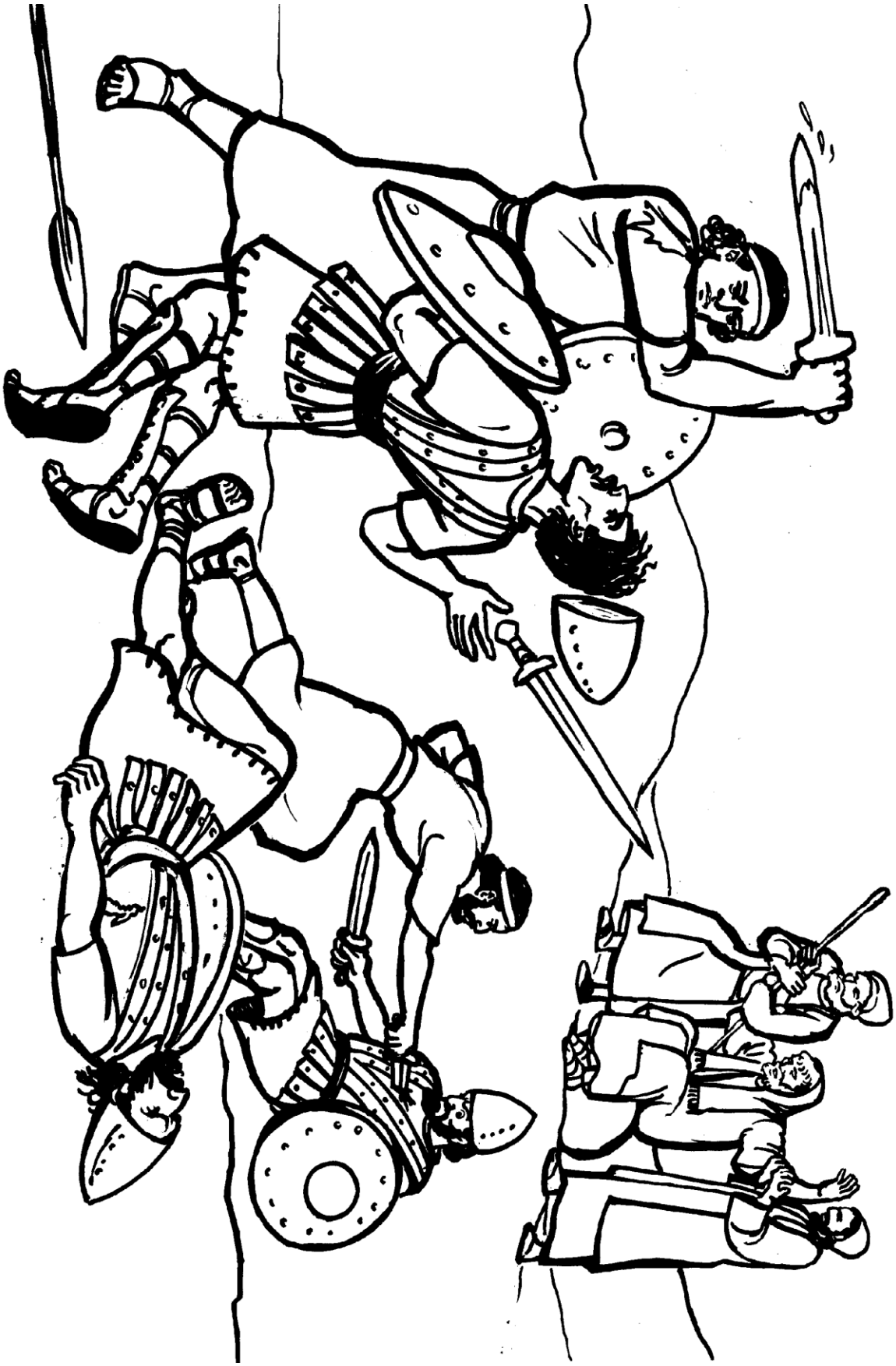
3. Wer kann dir helfen, weiter zu beten?

5. Merkvers:

Lukas 18,1 — „Er sagte ihnen aber ein Gleichnis darüber, dass man allezeit beten und nicht nachlassen sollte."

1. Thessalonicher 5,17 — „Betet ohne Unterlass!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 2: ZWÖLF ISRAELITEN ERKUNDEN DAS VERHEISSENE LAND

Bibellesung: 4. Mose 13,1-2.17-33; 14,20-25

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Zehn Männer hatten Angst und gaben einen schlechten Bericht.
b) Mose schickte zwölf Männer, um Kanaan anzusehen.
c) Josua und Kaleb sagten: „Gott ist mit uns."
d) Sie brachten eine riesige Traube mit.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Kreise das richtige Wort ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Josua und Kaleb hatten Angst / waren mutig.
2. Die Kundschafter blieben 4 / 40 Tage fort.
3. Zehn Männer schauten auf die Riesen / auf Gott.

3. Vertrauen oder sich sorgen? V/S

Schreibe V für vertrauen oder S für sich sorgen:

1. „Gott ist stärker als mein Problem." (___)
2. „Das Problem ist zu groß für Gott." (___)
3. Gott von meiner Angst erzählen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was fanden die zwölf Männer in Kanaan?

2. Warum sagten zehn Männer, sie könnten nicht hineingehen?

3. Was kannst du tun, wenn du Angst hast?

5. Merkvers:

4. Mose 14,9 — „Der Herr ist mit uns. Fürchtet euch nicht vor ihnen!"

Jesaja 41,10 — „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir."

6. Male das Bild an:



Lektion - 3: DIE ISRAELITEN ÜBERQUEREN DEN JORDAN NACH KANAAN

Bibellesung: Josua 3,1-7

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Lade, Jordan, Josua

1. Der neue Anführer Israels war _____. _____
2. Der Fluss, den sie überqueren mussten, war der _____. _____
3. Die Priester trugen die _____ des Bundes. _____

2. Ordne zu

A	**B**
Der Fluss	Hörte auf zu fließen
Die Priester	Zogen auf trockenem Boden hinüber
Das Wasser	Führte Hochwasser
Das Volk	Traten ins Wasser

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Traten die Priester zuerst ins Wasser? (___)
2. Hörte das Wasser auf, bevor sie hineintraten? (___)
3. Half Gott seinem Volk hinüber? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum war das Überqueren des Flusses ein Problem?

2. Was mussten die Priester zuerst tun?

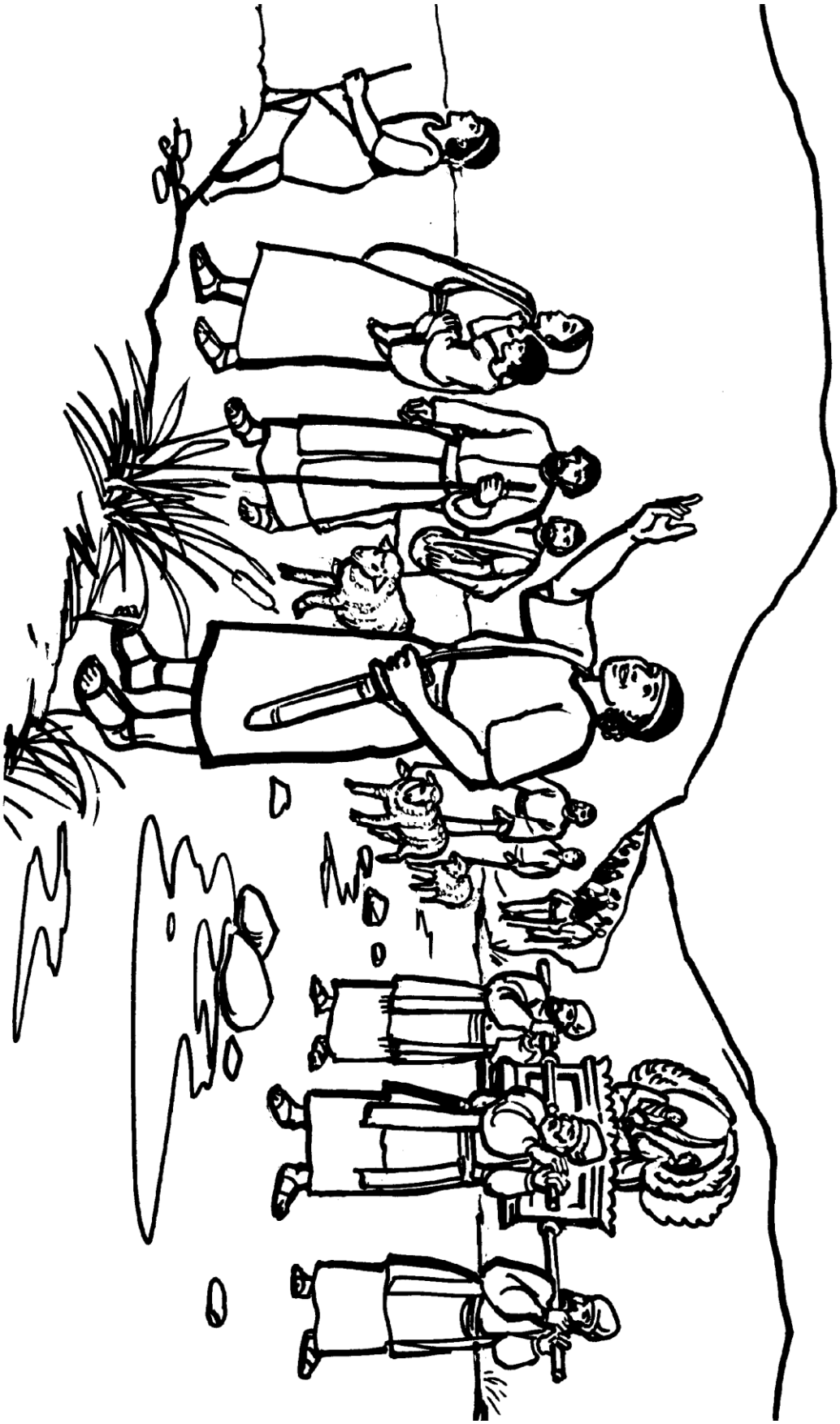
3. Wann müssen wir vielleicht im Glauben den ersten Schritt tun?

5. Merkvers:

Hebräer 11,1 — „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

2. Korinther 5,7 — „Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 4: JERICHOS MAUERN FALLEN

Bibellesung: Josua 6,1-21

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Tage marschierten sie einmal täglich um Jericho? _____
2. Wie viele Priester bliesen Posaunen? _____
3. Wie oft marschierten sie am siebten Tag? _____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Die Soldaten mussten beim Marschieren still sein. (___)
2. Das Volk schrie am ersten Tag. (___)
3. Rahab und ihre Familie wurden gerettet. (___)

3. Fehlende Buchstaben

Ergänze die fehlenden Buchstaben:

1. J _ r i c h _ (eine Stadt mit starken Mauern) _____
2. P _ s a u _ e n (die Priester bliesen sie) _____
3. G _ h o r s _ m (tun, was Gott sagt) _____

4. Fragen zum Gespräch

1. War Gottes Plan der übliche Weg, eine Schlacht zu gewinnen?

2. Warum fielen die Mauern?

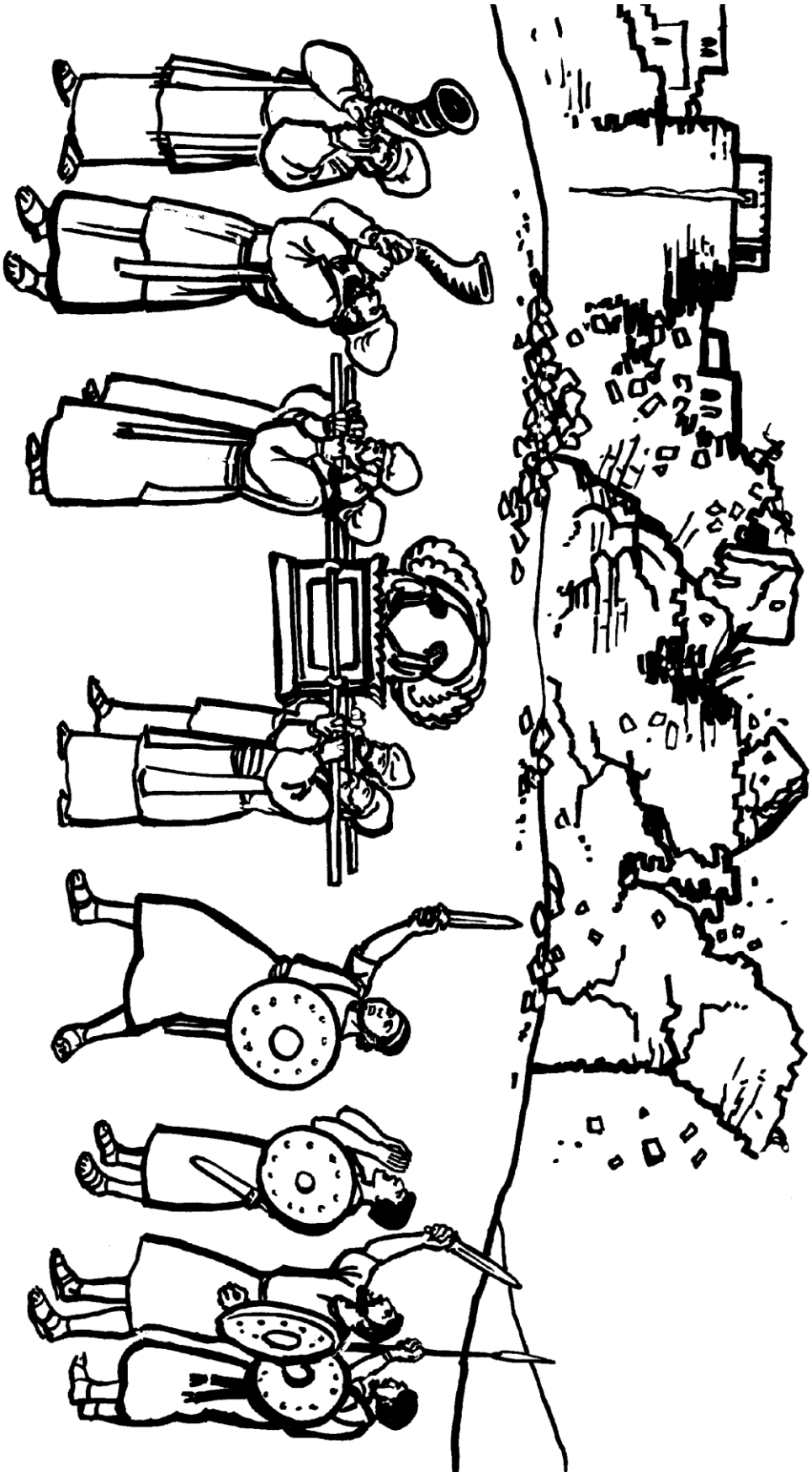
3. Was geschieht, wenn wir Gott gehorchen, auch wenn es albern aussieht?

5. Merkvers:

Hebräer 11,30 — „Durch den Glauben fielen die Mauern Jerichos, nachdem man sieben Tage um sie herumgezogen war.“

Johannes 14,15 — „Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 5: DIE SCHLACHT UM AI

Bibellesung: Josua 7,1-13

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wen schickte Josua, um Ai auszukundschaften?
   a) Einige Männer b) Mose c) Die Priester
2. Was sagten die Kundschafter über Ai?
   a) Es ist zu stark b) Es ist leicht, schickt ein paar c) Wir dürfen nicht hingehen
3. Was vergaß Israel zu tun?
   a) Essen b) Gott fragen c) Schlafen

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Josua, Ai, Israels Soldaten

1. Wir liefen vor den Männern von Ai davon. Wer sind wir? _____
2. Ich war eine kleine Stadt, die die Schlacht gewann. Wer bin ich? _____
3. Ich schrie nach der Niederlage zu Gott. Wer bin ich? _____

3. Eigener Weg oder Gottes Weg? E/G

Schreibe E für meinen eigenen Weg oder G für Gottes Weg:

1. Entscheiden, ohne zu beten. (___)
2. Gott vor einer großen Aufgabe fragen. (___)
3. Sich auf die eigene Klugheit stützen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum verlor Israel bei Ai?

2. Was geschieht, wenn wir uns nur auf uns selbst verlassen?

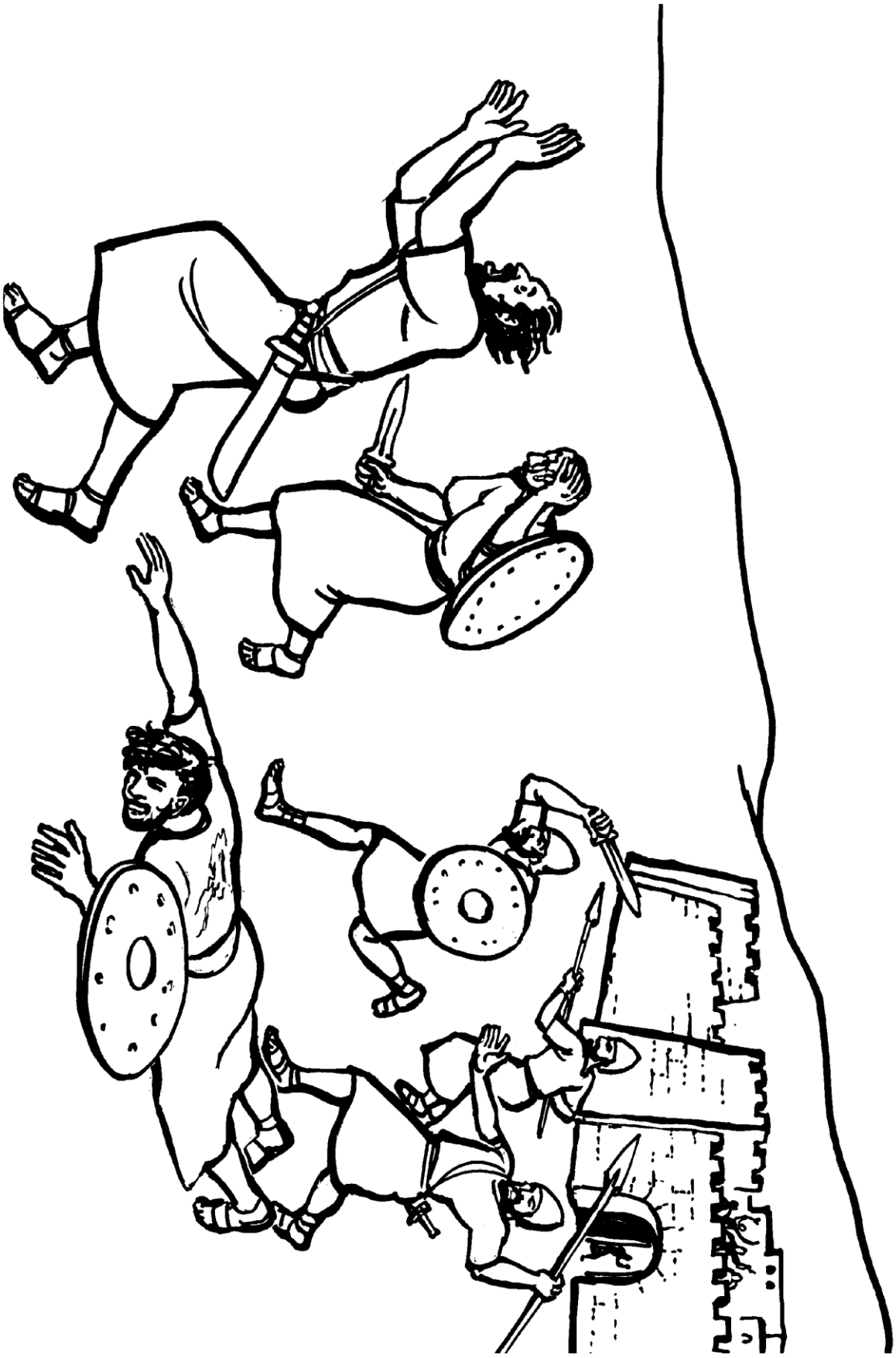
3. Wer kann uns helfen, unsere schweren Lasten zu tragen?

5. Merkvers:

Sprüche 3,5 — „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.“

Psalm 56,4 — „Wenn ich mich fürchte, so vertraue ich auf dich.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 6: DAS GERICHT ÜBER ACHAN

Bibellesung: Josua 7,1.15-26; 8,12

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: versteckte, Gott, Gold

1. Achan sah schönes _____ und Silber. _____
2. Er _____ es in seinem Zelt. _____
3. Aber _____ sah alles. _____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Etwas nehmen, das mir nicht gehört. (___)
2. Die Wahrheit sagen, wenn ich Unrecht getan habe. (___)
3. Meinen Eltern verheimlichen, was ich getan habe. (___)

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Israel verlor die Schlacht bei Ai.
b) Achan sagte die Wahrheit.
c) Achan nahm Dinge aus Jericho.
d) Josua ließ jeden Stamm vortreten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Können wir vor Gott etwas verbergen?

2. Was lehrt uns die Breigeschichte?

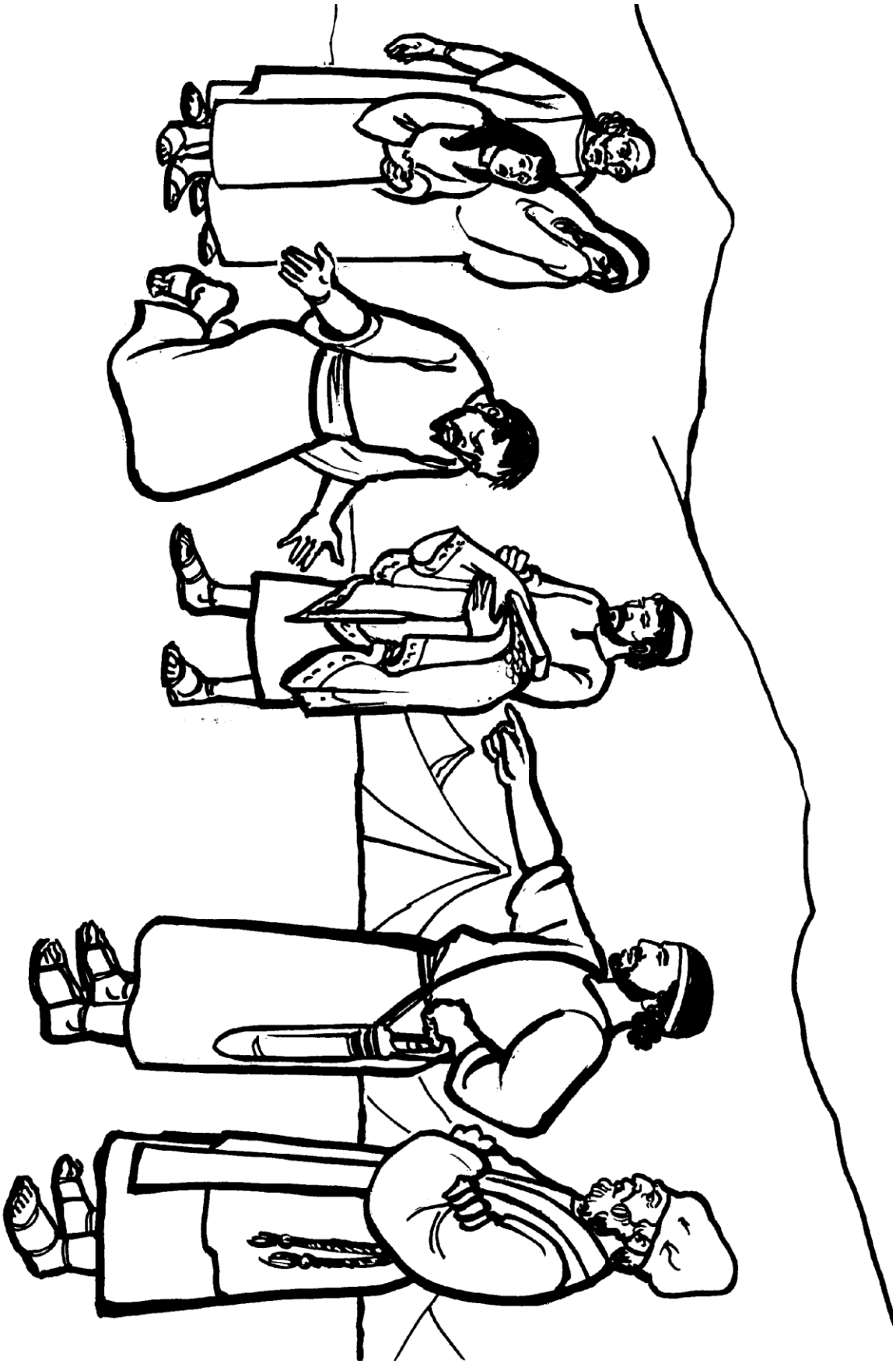
3. Was hat Gott getan, um uns von der Sünde zu retten?

5. Merkvers:

Johannes 3,17 — „Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“

1. Johannes 1,9 — „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 7: GOTT VERLÄNGERT EINEN TAG

Bibellesung: Josua 10,1-15

1. Ordne zu

A	**B**
Gibeon	Stand still
Josuas Heer	Bat Josua um Hilfe
Hagelsteine	Marschierte die ganze Nacht
Die Sonne	Von Gott gesandt

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Gott sagte: „Fürchte dich nicht / Sei nicht zornig."
2. Gott sandte Hagelsteine / Schnee auf die Feinde.
3. Der Tag war länger / kürzer als gewöhnlich.

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer ließ die Sonne stillstehen?
   a) Gott b) Die Soldaten c) Ein Sturm
2. Wer gab Israel den Sieg?
   a) Nur die Hagelsteine b) Gott c) Die Sonne

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum brauchte Josua mehr Zeit?

2. Was zeigt dieses Wunder über Gott?

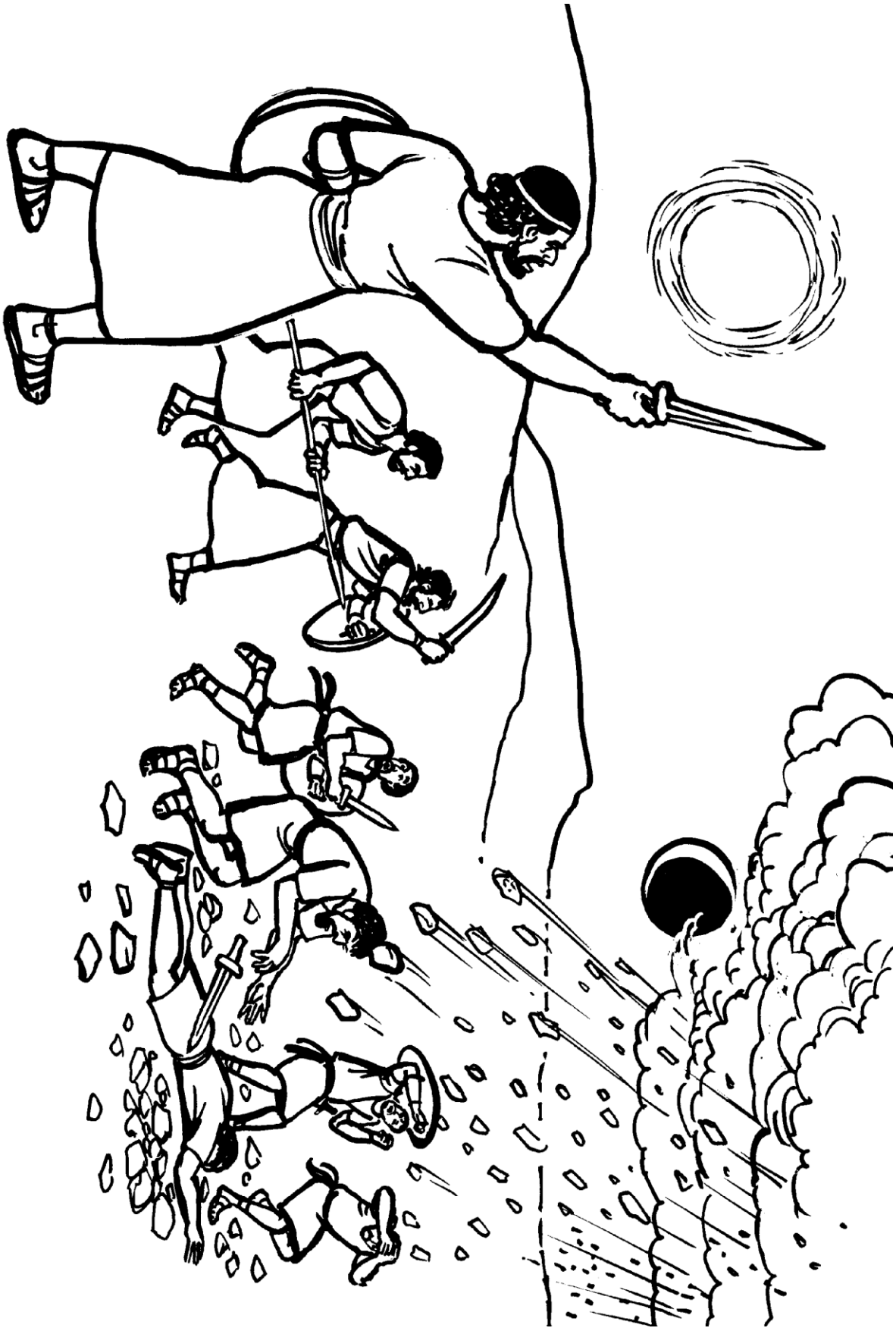
3. Können wir Gott um Hilfe bei Dingen bitten, die wir nicht tun können?

5. Merkvers:

Josua 10,8 — „Der Herr sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich habe sie in deine Hände gegeben."

Jeremia 32,17 — „Es ist dir kein Ding unmöglich."

6. Male das Bild an:



Lektion - 8: JOSUA, ISRAELS ANFÜHRER, NIMMT ABSCHIED

Bibellesung: Josua 23,1-16; 24,1-31

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Josua, Gott, die Israeliten

1. Ich war alt und nahm Abschied von meinem Volk. Wer bin ich? _____
2. Ich halte immer meine Versprechen. Wer bin ich? _____
3. Wir wurden aufgefordert zu wählen, wem wir dienen wollen. Wer sind wir? _____

2. Gott hält sein Wort: Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Führte Gott Israel aus Ägypten? (___)
2. Gab Gott Israel Siege? (___)
3. Wurde eines von Gottes Versprechen nicht gehalten? (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: dienen, Versprechen, stark

1. Josua sagte: „Sei _____ und gehorche Gott.“ _____
2. Gott hält alle seine _____. _____
3. Wähle, wem du _____ willst. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum rief Josua das Volk zusammen?

2. Welche Versprechen hat Gott uns gegeben?

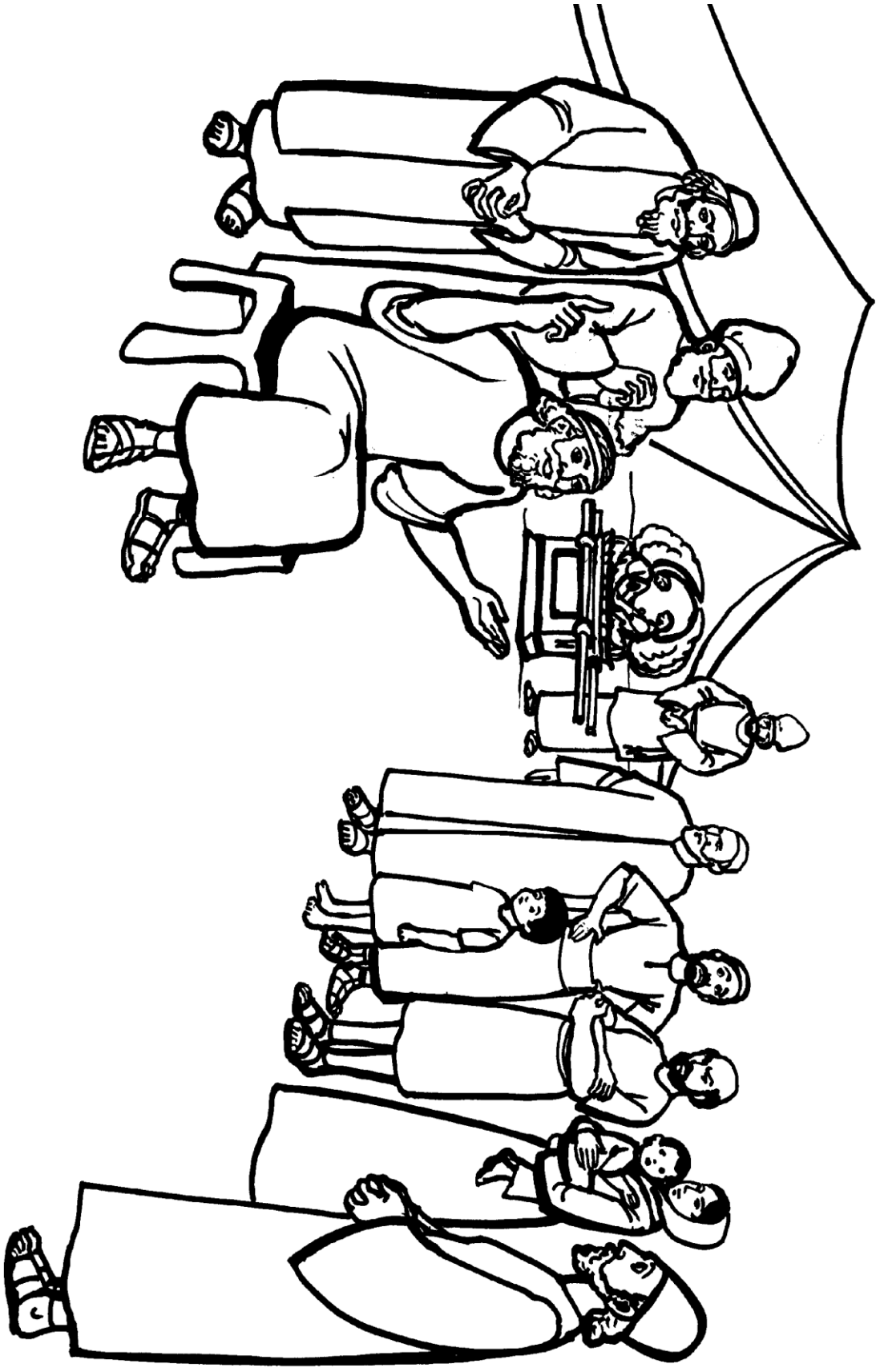
3. Wie können wir Gott dienen?

5. Merkvers:

Josua 23,14 — „Ihr wisst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, dass nicht ein Wort dahingefallen ist von all den guten Worten, die der Herr, euer Gott, euch zugesagt hat.“

Josua 24,15 — „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 9: DEBORA IST GOTTES STIMME

Bibellesung: Richter 4,1-10

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Debora, Barak, Sisera

1. Ich saß unter einer Palme und sagte den Leuten, was Gott sprach. Wer bin ich? _____
2. Ich führte Israels Heer an. Wer bin ich? _____
3. Ich war der Befehlshaber des Feindes. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was tut eine Prophetin?
   a) Schlachten schlagen b) Gottes Botschaften weitergeben c) Früchte verkaufen
2. Warum hatte Barak Angst?
   a) Der Feind hatte viele Streitwagen b) Es war dunkel c) Er war müde

3. Ermutigen oder entmutigen? E/M

Schreibe E für ermutigen oder M für entmutigen:

1. „Gib nicht auf, Gott ist mit dir!“ (___)
2. „Du wirst es nie schaffen.“ (___)
3. Mit einem Freund beten, der Angst hat. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie half Debora Barak?

2. Wie brach Wani sein Versprechen an Juma?

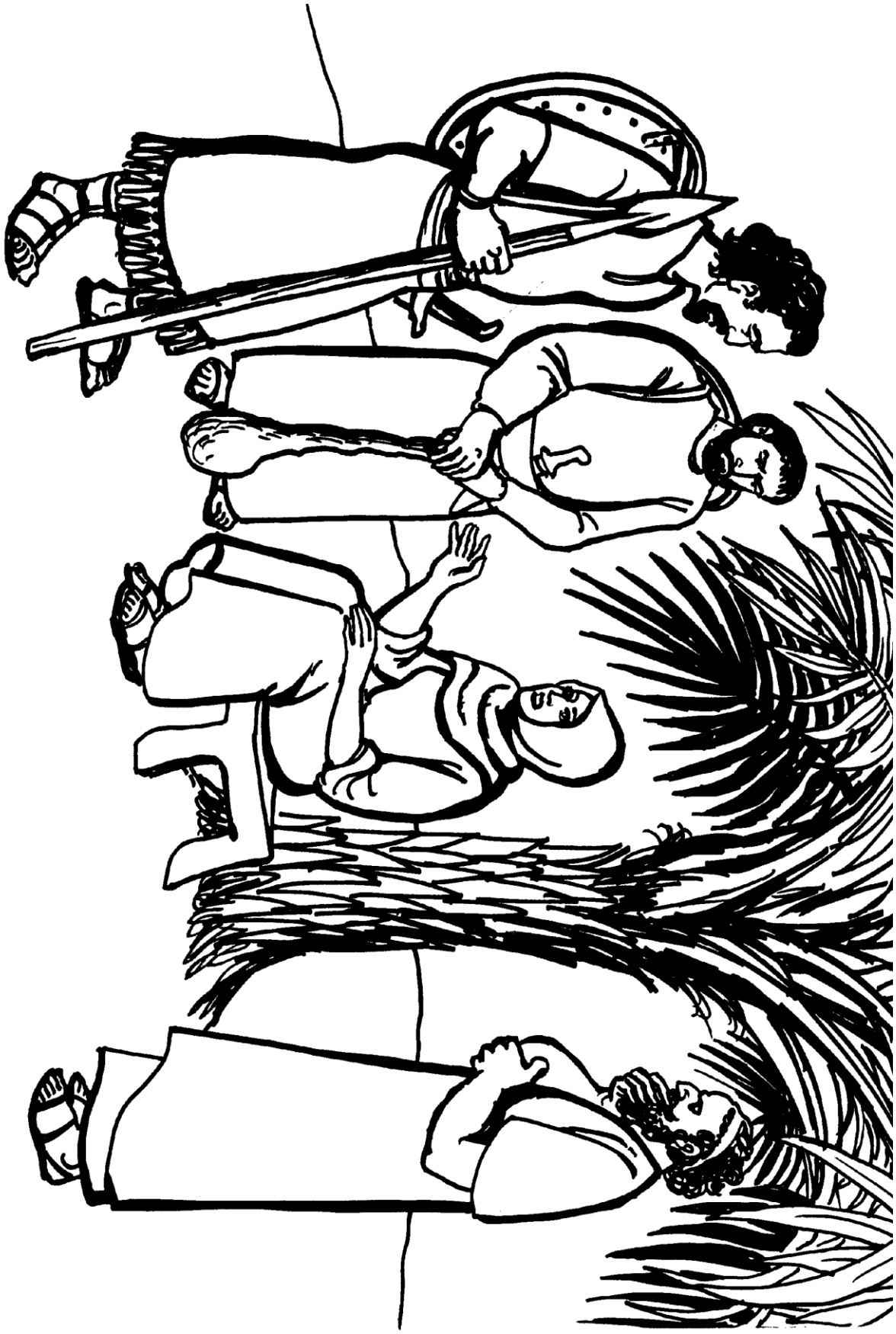
3. Wen kannst du diese Woche ermutigen?

5. Merkvers:

Psalm 34,9 — „Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn traut!“

1. Thessalonicher 5,11 — „Darum ermahnt euch untereinander und einer erbaue den andern.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 10: GOTT LÄSST DIE ISRAELITEN SISERA BESIEGEN

Bibellesung: Richter 4,10-16; 5,19-22

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Israel gewann den Sieg.
b) Barak führte seine Soldaten zum Berg Tabor.
c) Gott sandte einen Regensturm.
d) Der Feind kam mit 900 Streitwagen.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Israel hatte mehr Soldaten als der Feind. (___)
2. Die Streitwagen blieben im Schlamm stecken. (___)
3. Debora ging mit, um Barak zu ermutigen. (___)

3. Fehlende Buchstaben

Ergänze die fehlenden Buchstaben:

1. K _ s o n (der Fluss, der über die Ufer trat) _____
2. S t r _ i t w _ g e n (schnelle Wagen) _____
3. F _ s t u n _ (ein sicherer, starker Ort) _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie half Gott Israel?

2. Wer ist unser Feind?

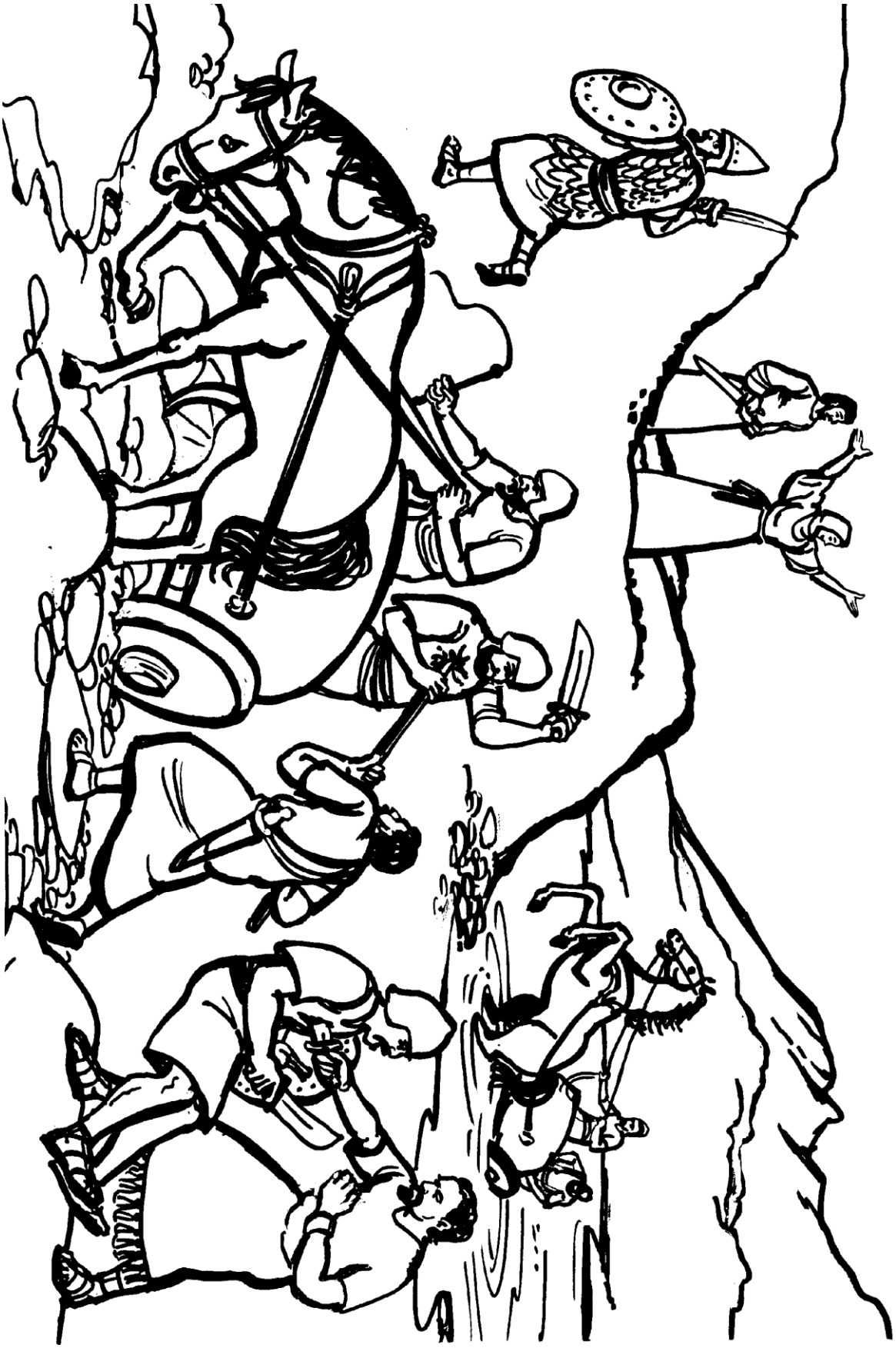
3. Wie können wir die Versuchung besiegen?

5. Merkvers:

Psalm 62,7 — „Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.“

Jakobus 4,7 — „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 11: JAËL TÖTET SISERA

Bibellesung: Richter 4,17-24

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Saat, erntet, Ehre

1. Ein Bauer pflanzt gute _____ für eine gute Ernte. _____
2. Ein Mensch _____, was er sät. _____
3. Wahre _____ kommt vom Anbeten Gottes. _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wohin lief Sisera?
   a) Zu Jaëls Zelt b) In einen Palast c) Zu einem Boot
2. Wer diente Gott nicht?
   a) Debora b) Sisera c) Barak

3. Gute Saat oder schlechte Saat? G/S

Schreibe G für gute Saat oder S für schlechte Saat:

1. Zu einem neuen Freund freundlich sein. (___)
2. Lügen. (___)
3. Meinen Eltern gehorchen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was bedeutet „Was man sät, das erntet man“?

2. Kann Gott Menschen gebrauchen, die klein erscheinen?

3. Welche gute Saat kannst du säen?

5. Merkvers:

Galater 6,7 — „Irrt euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“

Philipper 4,13 — „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 12: DIE ISRAELITEN FEIERN UND LOBEN GOTT

Bibellesung: Richter 5,1-31

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Debora, Barak, Jaël

1. Wir sangen gemeinsam ein Danklied für Gott. Wer sind wir? _____
2. Ich wurde gepriesen, obwohl ich zu einem anderen Stamm gehörte. Wer bin ich? _____
3. Ich war wie eine Mutter für Israel. Wer bin ich? _____

2. Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Dankte das Volk Gott mit Liedern? (___)
2. Müssen fröhliche Christen kämpfen, um zu feiern? (___)
3. Sandte Gott den Regen, der Israel half? (___)

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Die Leute erzählen Neuigkeiten an den Brunnen / in der Schule.
2. Sie spielten Musik und tanzten / schliefen.
3. Das Lied lobte Gott / Sisera.
4. Unsere Freude kommt aus unseren Herzen / vom Geld.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum feierte das Volk?

2. Wie unterscheidet sich ein christliches Fest?

3. Wofür können wir Gott danken?

5. Merkvers:

Richter 5,10-11 — „Hört auf die Stimme der Sänger an den Tränkstellen. Dort erzählen sie von den gerechten Taten des Herrn, den gerechten Taten seiner Krieger in Israel.“

Psalm 118,1 — „Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 13: GIDEON UND DER ENGEL DES HERRN

Bibellesung: Richter 6,1-23

1. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gideon arbeitete in einer Weinkelter. (___)
2. Gideon hielt sich für sehr wichtig. (___)
3. Der Engel sagte: „Gott wird mit dir sein." (___)

2. Ordne zu

A	**B**
Midianiter	Versteckte sein Getreide
Gideon	Nannte ihn einen tapferen Krieger
Der Engel	Ging in Flammen auf
Das Opfer	Nahmen Israels Ernte weg

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: schwach, Kraft, Geringste

1. Gideon war in seiner Familie der _____. _____
2. Gottes _____ ist in der Schwachheit vollkommen. _____
3. Gott wählt oft Menschen, die _____ erscheinen. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum versteckte Gideon seinen Weizen?

2. Warum wählte Gott Gideon?

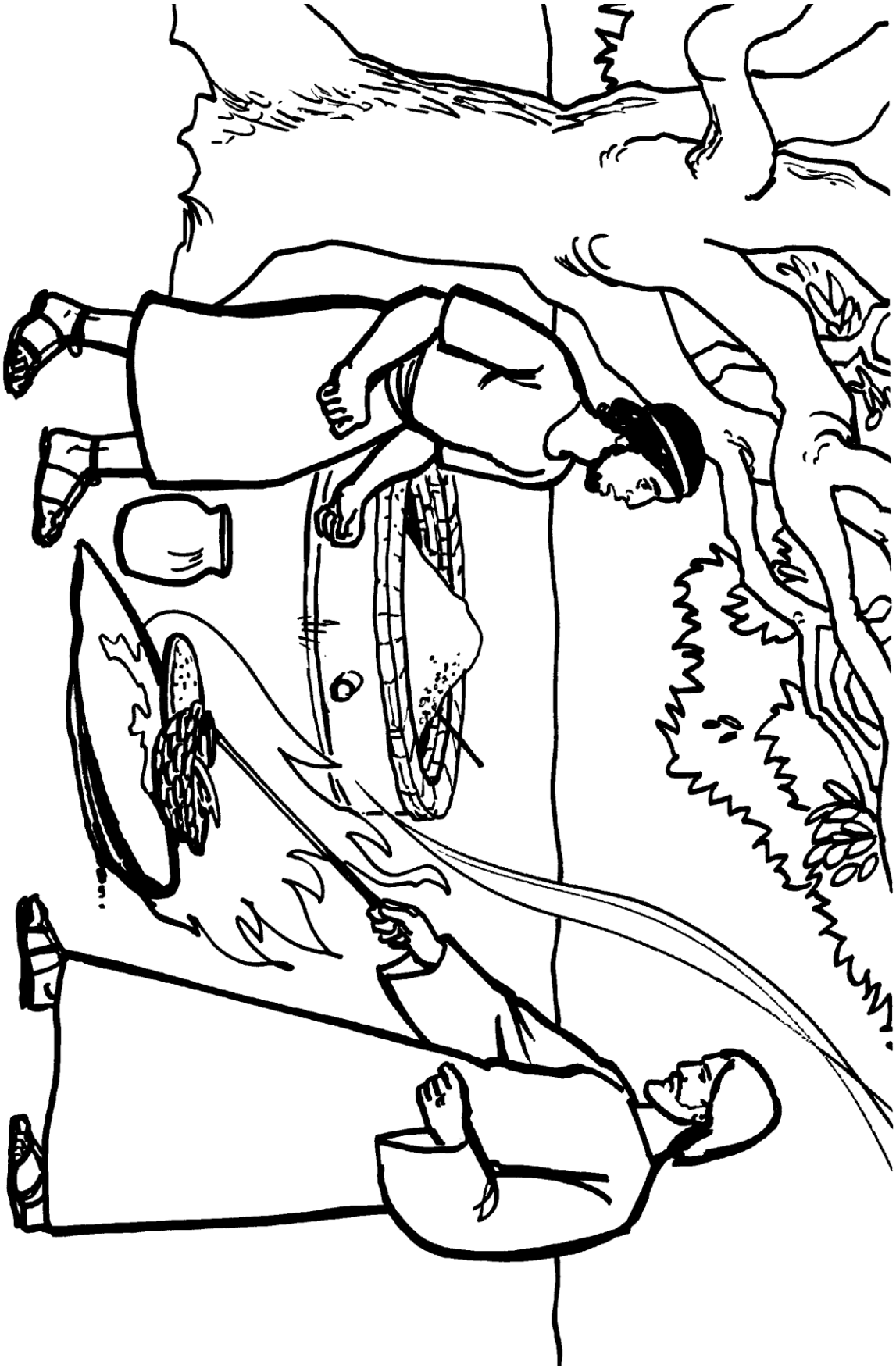
3. Was kannst du für Gott tun, auch wenn du klein bist?

5. Merkvers:

2. Korinther 12,9 — „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."

Richter 6,16 — „Der Herr sprach zu ihm: Ich will mit dir sein."

6. Male das Bild an:



Lektion - 14: GIDEON ZERSTÖRT DIE GÖTZEN IN ISRAEL

Bibellesung: Richter 6,25-32; Jesaja 44,9-20

1. Was passt nicht?

Kreise das ein, was keine Kraft hat:

1. Ein Auto ein Generator ein Holzgötze
2. Gott Baal Jesus (kreise den Götzen ein)
3. Ein Fels ein König ein Götze aus Stein (kreise ein, was lebendig ist)

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wann riss Gideon die Götzen nieder?
   a) Nachts b) Mittags c) Beim Frühstück
2. Wer beschützte Gideon?
   a) Sein Vater b) Der König c) Barak

3. Lebendig oder tot? L/T

Schreibe L für lebendig oder T für tot (keine Kraft):

1. Der lebendige Gott. (___)
2. Ein Götze aus Holz. (___)
3. Ein Götze aus Stein. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum hatte Gideon Angst?

2. Was geschah mit Baal, als Gideon ihn zerbrach?

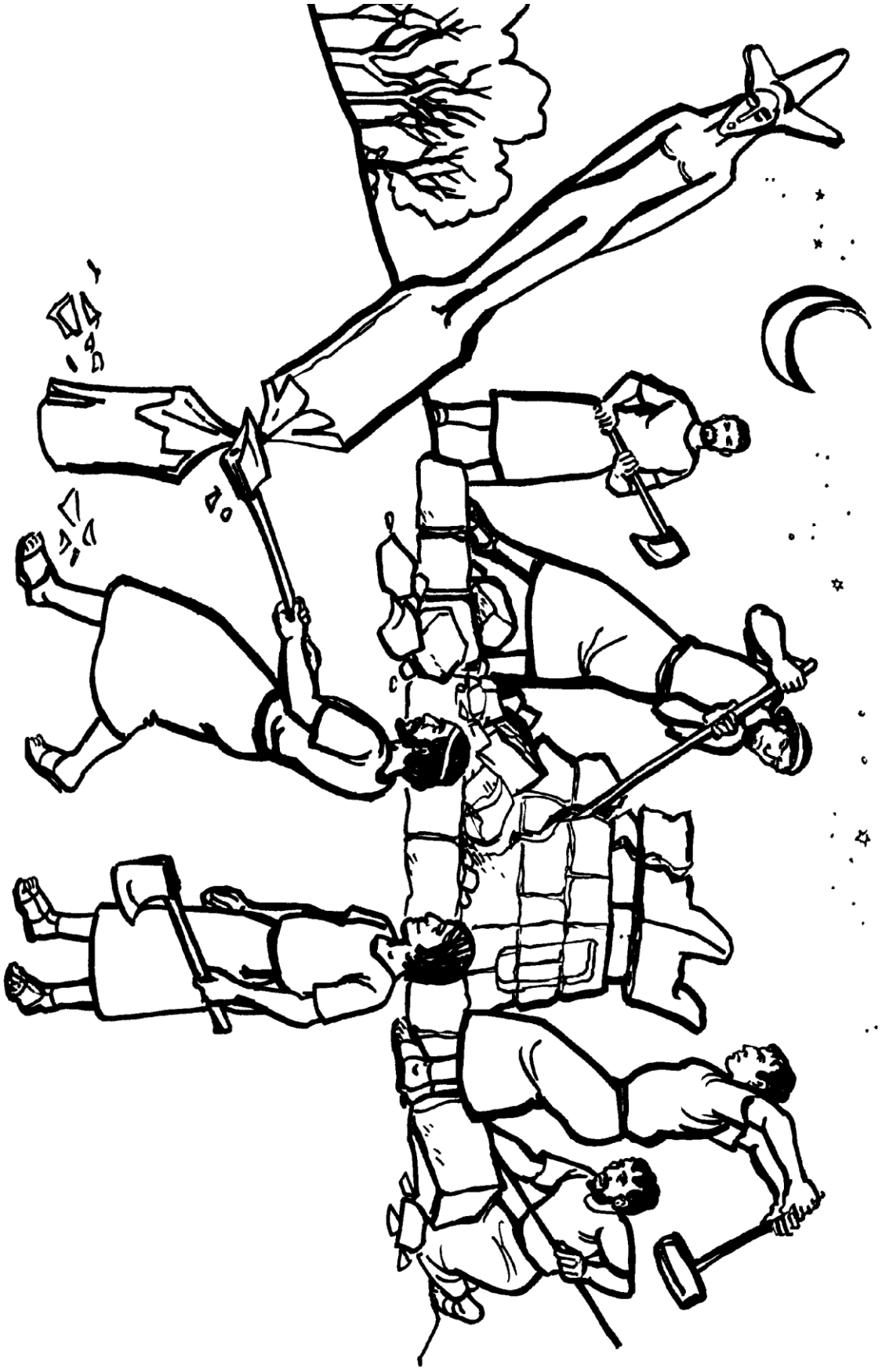
3. Was können wir anstelle von Götzen an die erste Stelle setzen?

5. Merkvers:

Jesaja 44,9 — „Die Götzenmacher sind allesamt nichts, und ihr kostbarer Götze nützt nichts.“

2. Mose 20,3 — „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 15: GOTT LÄSST GIDEON NUR EINE HANDVOLL AUSWÄHLEN

Bibellesung: Richter 7,1-7

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Männer gingen nach Hause? _____
2. Wie viele Männer behielt Gott? _____
3. Wie viele Männer tranken aus ihren Händen? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Warum wollte Gott nur wenige Männer?
   a) Damit Israel Gott vertraut b) Er mochte kleine Heere c) Es gab kein Essen
2. Wie tranken sie am Fluss?
   a) Nur mit Bechern b) Manche knieten, 300 nahmen die Hände c) Sie tranken nicht

3. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Sagen: „Ich habe alles ganz allein geschafft!“ (___)
2. Sagen: „Gott hat mir geholfen.“ (___)
3. Willig und gehorsam sein. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum schickte Gott so viele Männer nach Hause?

2. Was braucht Gott für sein Werk?

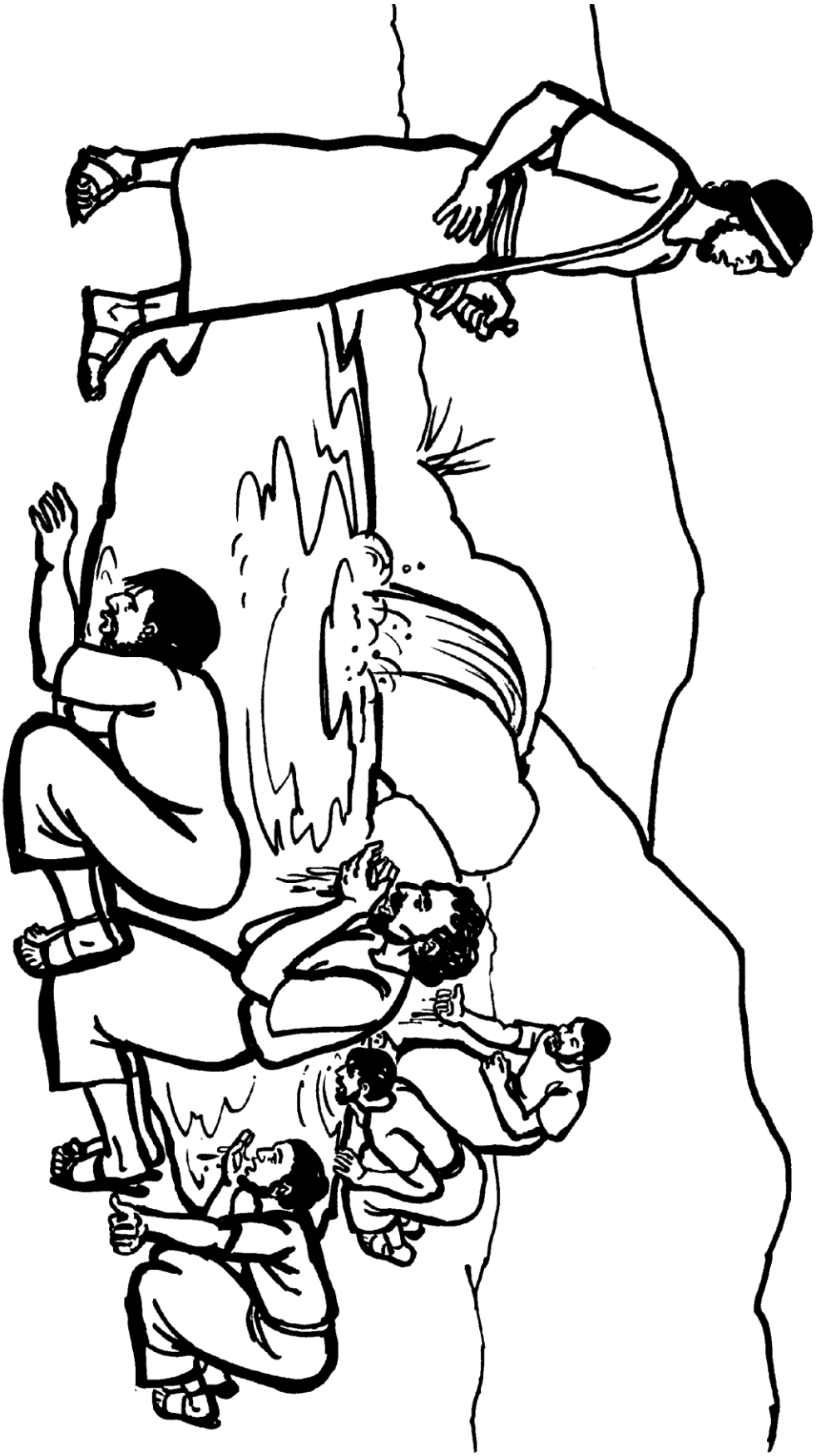
3. Was half Yoane, als er Angst hatte?

5. Merkvers:

Psalm 98,1 — „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.“

Sacharja 4,6 — „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 16: 300 MÄNNER BESIEGEN EINE MENGE

Bibellesung: Richter 7,8-22

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Sie bliesen die Posaunen und zerschlugen die Krüge.
b) Gideon hörte, dass der Feind Angst hatte.
c) Der Feind lief davon.
d) Die Soldaten bekamen Posaunen und Krüge mit Lichtern.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Gideon, Pura, die Midianiter

1. Ich ging mit Gideon zum Lager des Feindes. Wer bin ich? _____
2. Wir liefen voller Angst davon. Wer sind wir? _____
3. Ich sagte meinen Männern: „Beobachtet mich und tut dasselbe.“ Wer bin ich? _____

3. Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Trugen Gideons Männer nur Schwerter? (___)
2. Gab Gott ihnen den Sieg? (___)
3. Vertraute ein Mädchen namens Cici weiter auf Gott? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum half das Licht in den Krügen?

2. Wer rettete Israel?

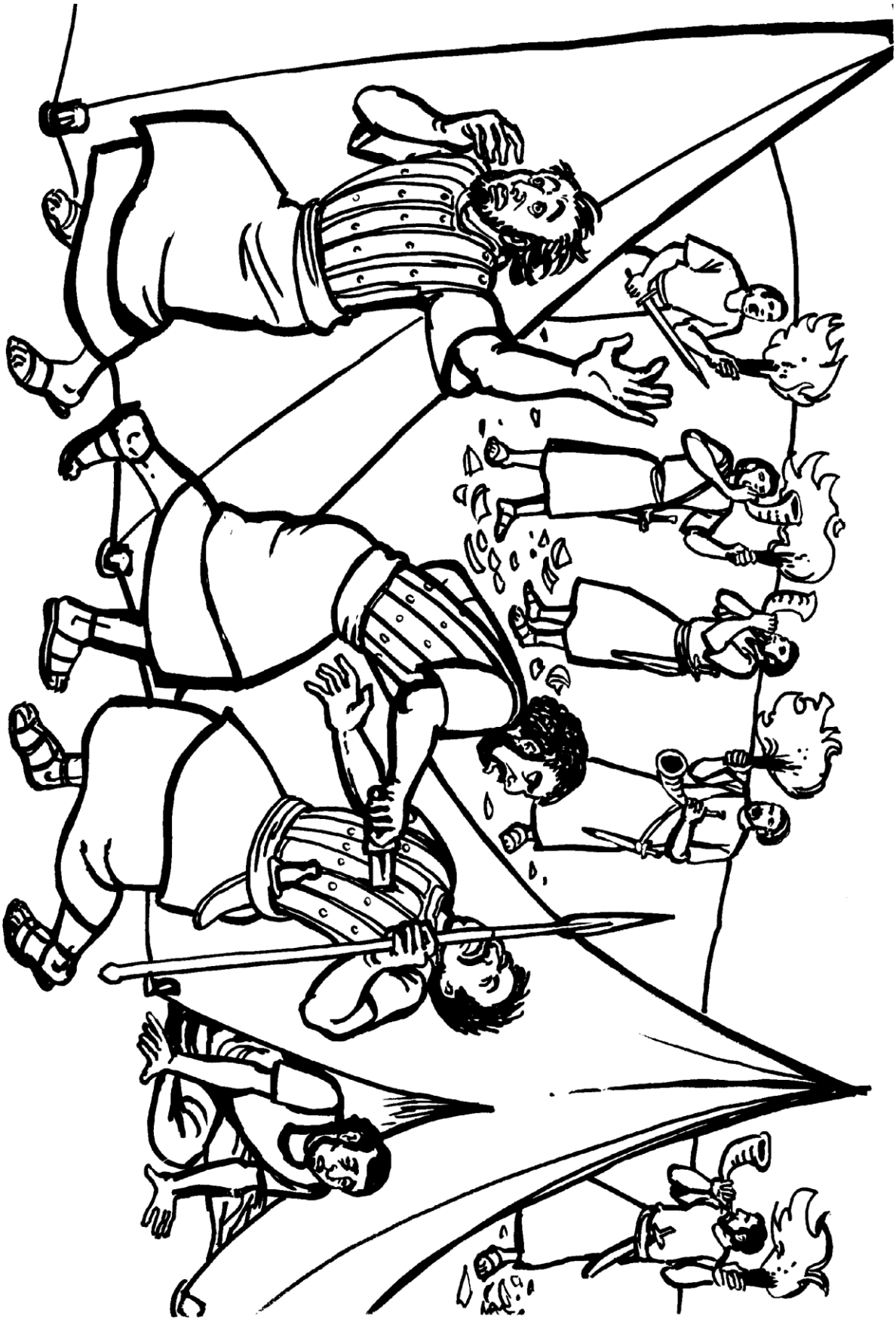
3. Was tat Cici, als ihr Vater sie einsperrte?

5. Merkvers:

Richter 7,15 — „Macht euch auf! Der Herr hat das Heer der Midianiter in eure Hände gegeben.“

Römer 8,31 — „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“

6. Male das Bild an:



Lektion - 17: SIMSON, DER STARKE MANN

Bibellesung: Richter 13,1-5.24-25; 14,1-20

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Haar, Geist, stark

1. Gottes _____ machte Simson stark. _____
2. Simsons langes _____ war ein Zeichen von Gott. _____
3. Gott gab Simson eine Gabe, _____ zu sein. _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer sagte Manoachs Frau von einem besonderen Sohn?
   a) Ein Engel b) Ein König c) Ein Nachbar
2. Wem begegnete Simson auf dem Weg?
   a) Einem Löwen b) Einem Bären c) Einem Kamel

3. Für Gott oder für sich selbst? G/S

Schreibe G, wenn es für Gott und andere ist, S, wenn nur für sich selbst:

1. Mein Talent einsetzen, um jemandem zu helfen. (___)
2. Angeben, um stolz zu sein. (___)
3. In der Gemeinde für Gott singen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum gab Gott Simson Stärke?

2. Wie benutzte Simson seine Gabe falsch?

3. Welche Gabe hat Gott dir gegeben?

5. Merkvers:

Richter 13,24-25 — „Und der Herr segnete ihn, und der Geist des Herrn fing an, ihn zu treiben."

1. Petrus 4,10 — „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat."

6. Male das Bild an:



Lektion - 18: SIMSON UND DIE BRENNENDEN FÜCHSE

Bibellesung: Richter 15,1-8

1. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Zornig werden und Rache nehmen. (___)
2. Zuhören, bevor ich spreche. (___)
3. Gott bitten, mir zu helfen, ruhig zu bleiben. (___)

2. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Rache macht Probleme besser / schlimmer.
2. Wir sollen schnell zum Hören / Schreien sein.
3. Zorn führt / führt nicht zu klugen Entscheidungen.

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Simson war sehr zornig.
b) Simson ging zurück, um seine Braut zu holen.
c) Die Probleme wurden größer.
d) Ihr Vater hatte sie weggegeben.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Löste der Streit um den Stift das Problem?

2. Was können wir tun, wenn wir zornig sind?

3. Was lehrt uns der Vers zu tun?

5. Merkvers:

Jakobus 1,19 — „Darum, meine lieben Brüder: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Sprüche 15,1 — „Eine linde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort erregt Grimm.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 19: SIMSON VERLIERT SEINE GABE AUSSERGEWÖHNLICHER STÄRKE

Bibellesung: Richter 16,4-20

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Simson, Delila, die Philister

1. Ich fragte immer wieder nach Simsons Geheimnis. Wer bin ich? _____
2. Wir versprachen Geld dafür, das Geheimnis herauszufinden. Wer sind wir? _____
3. Ich sagte die Wahrheit, damit die Fragen aufhörten. Wer bin ich? _____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Simsons Haar war ein Zeichen für Gottes Gabe. (___)
2. Sieben neue Bogensehnen konnten Simson festhalten. (___)
3. Gott nahm Simson die Stärke, als er sie missbrauchte. (___)

3. Ordne die Buchstaben

Ordne die Buchstaben zu einem Wort:

1. RKESTÄ (was Gott Simson gab) _____
2. RAAH (das Zeichen seiner Gabe) _____
3. RRAN (nicht weise) _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ist es traurig, eine Gabe zu verschwenden?

2. Warum verriet Simson sein Geheimnis?

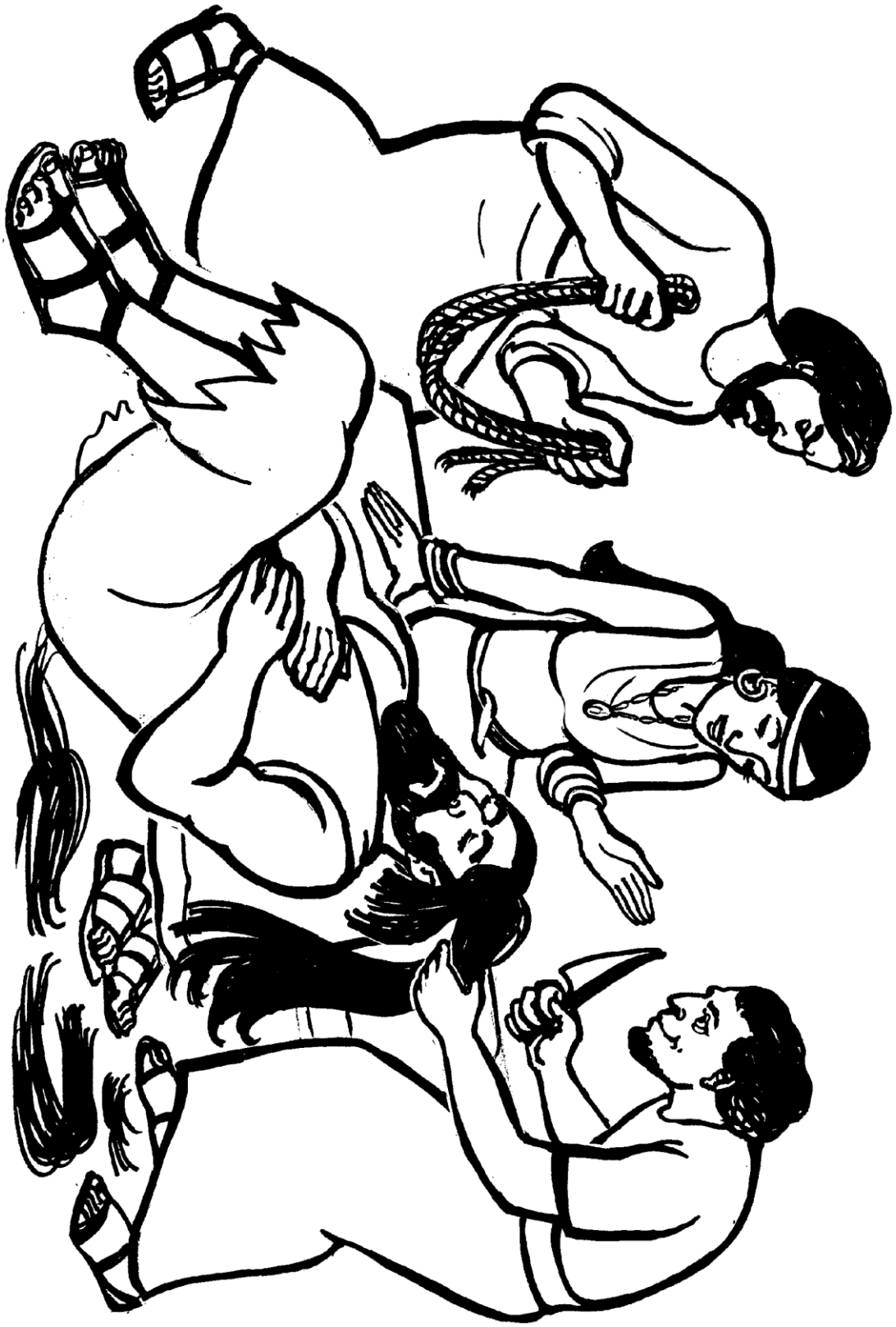
3. Was kann uns helfen, klug zu wählen?

5. Merkvers:

Sprüche 14,16 — „Ein Weiser scheut sich und meidet das Böse; ein Narr aber braust auf und fühlt sich sicher.“

Psalm 119,11 — „Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 20: SIMSON VERNICHTET DIE PHILISTER

Bibellesung: Richter 16,21-30

1. Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Wandte sich Simson im Gefängnis wieder Gott zu? (___)
2. Wies Gott Simson ab, als er betete? (___)
3. Verschwendete Simson viele Gelegenheiten, Gott zu dienen? (___)

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: betete, leid, Barmherzigkeit

1. Simson _____ zu Gott um Hilfe. _____
2. Gott zeigt denen, die bitten, _____. _____
3. Wir sollen „Es tut mir _____“ sagen, wenn wir Unrecht tun. _____

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer lachte über die Schwachen und Hilflosen?
   a) Die philistischen Anführer b) Debora c) Gideon
2. Was lernen wir über Gott?
   a) Er gibt uns auf b) Es ist nie zu spät, sich ihm zuzuwenden c) Er ist langsam

4. Fragen zum Gespräch

1. Ist es jemals zu spät, sich Gott zuzuwenden?

2. Warum ist es traurig, Gelegenheiten zu verschwenden?

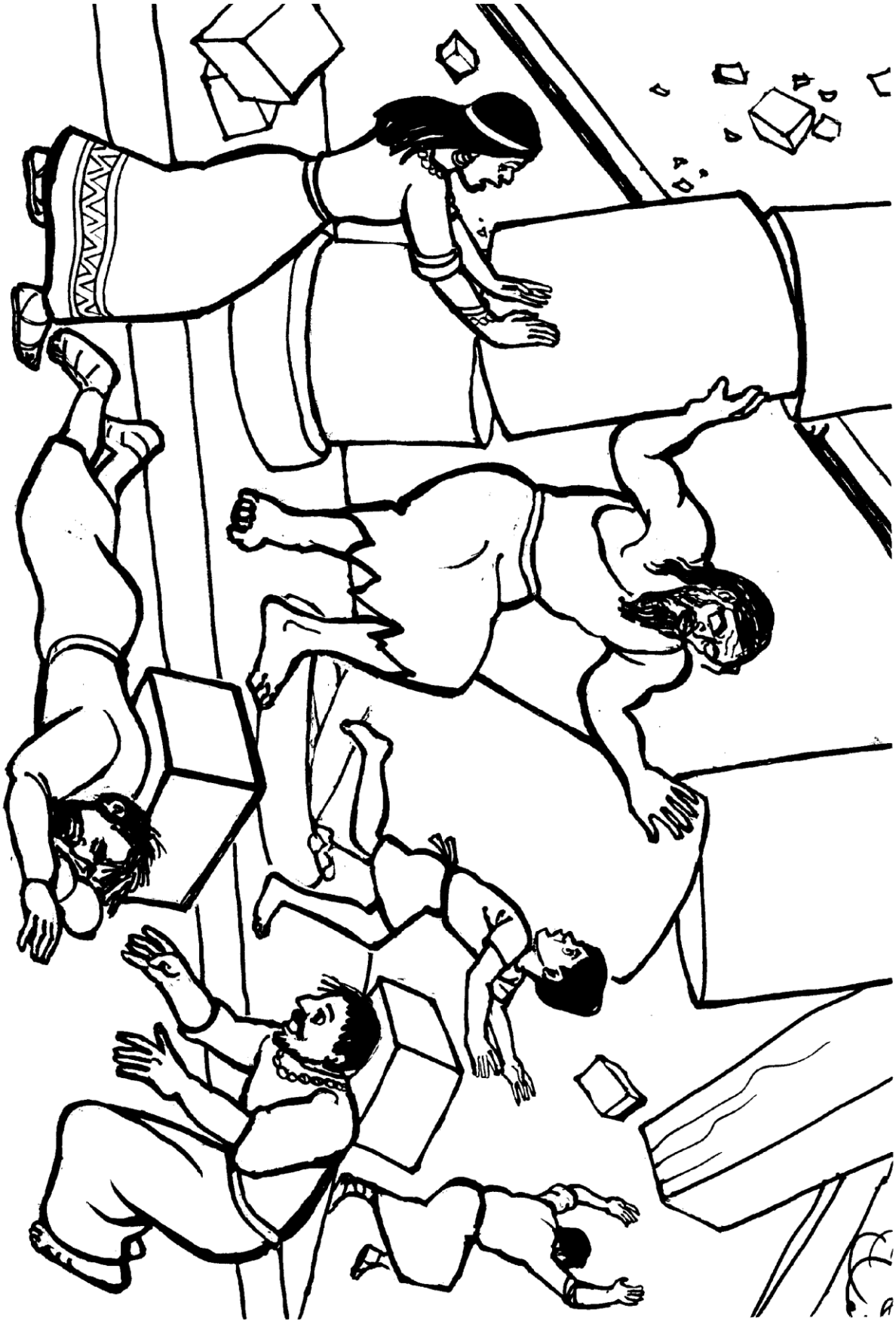
3. Wie können wir jemandem helfen, der schwach ist?

5. Merkvers:

Psalm 51,3 — „Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit!“

Psalm 86,5 — „Du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 21: JESUS TRIUMPHIERT ÜBER DAS BÖSE

Bibellesung: Lukas 8,26-39

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jesus, Legion, die Schweine

1. Ich wurde von bösen Geistern befreit. Wer bin ich? _____
2. Ich habe Macht über alles Böse. Wer bin ich? _____
3. Wir stürzten uns in den See. Wer sind wir? _____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Die bösen Geister wussten, dass Jesus Gottes Sohn war. (___)
2. Jesus hatte Angst vor den Geistern. (___)
3. Legion ging nach Hause, um zu erzählen, was Gott getan hatte. (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was sagte Jesus Legion, was er tun solle?
   a) Ihm im Boot folgen b) Seiner Familie von Gott erzählen c) Schweigen
2. Wer ist stärker als das Böse?
   a) Jesus b) Die Geister c) Niemand

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum war Legion so verwirrt?

2. Was geschah, als Jesus sprach?

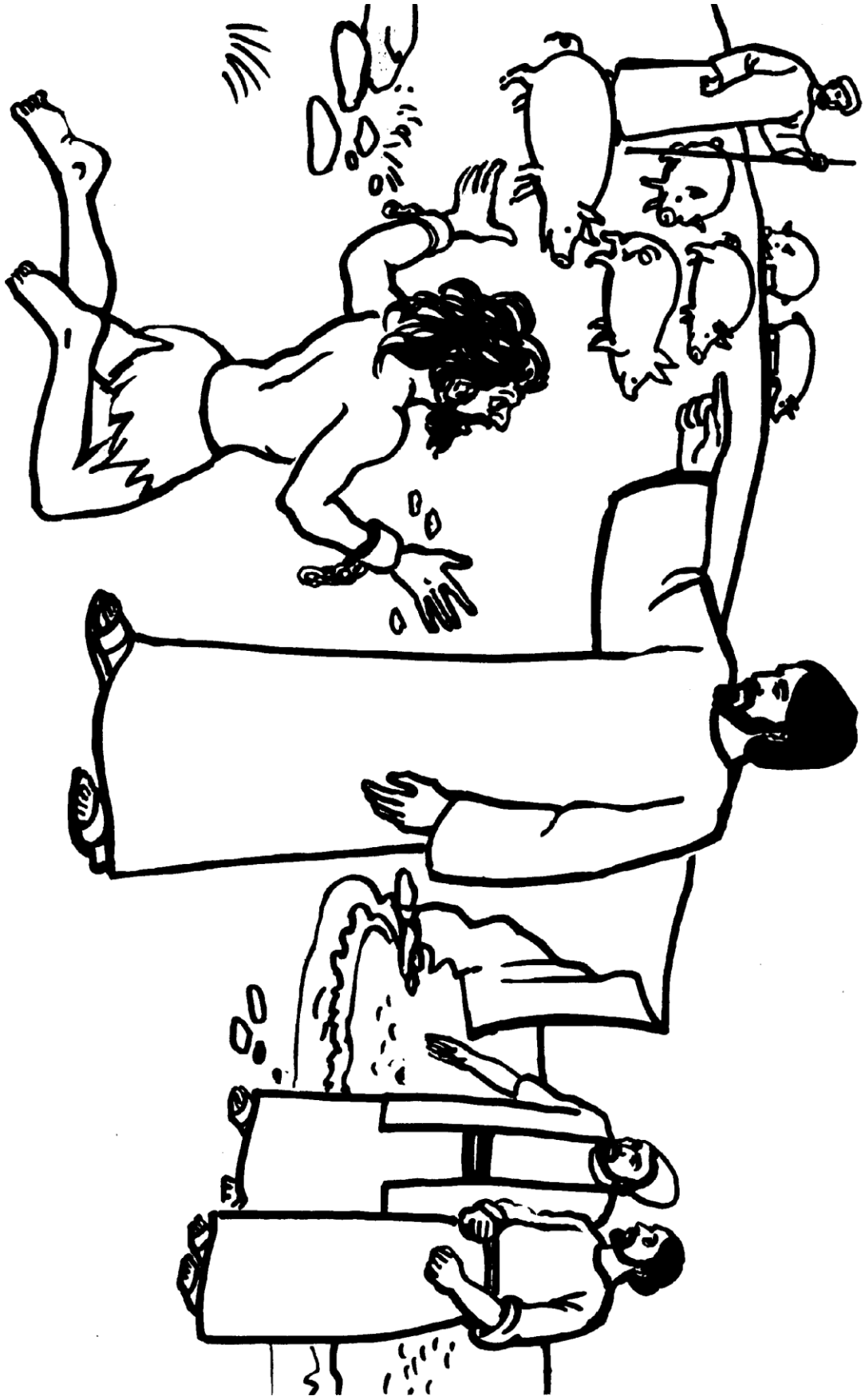
3. Wem kannst du von Jesus erzählen?

5. Merkvers:

Lukas 8,39 — „Kehre wieder heim und sage, wie große Dinge dir Gott getan hat.“

1. Johannes 4,4 — „Der in euch ist, ist größer als der in der Welt.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 22: JESUS WEIST MENSCHEN ZURECHT, DIE UNRECHT TUN

Bibellesung: Markus 11,15-18; Johannes 2,13-22

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Er sah, wie Menschen betrogen.
b) Die Anführer stellten ihn zur Rede.
c) Jesus ging zum Tempel.
d) Er vertrieb die unehrlichen Händler.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ehrlich oder unehrlich? E/U

Schreibe E für ehrlich oder U für unehrlich:

1. Zu viel Geld verlangen. (___)
2. Fair Wechselgeld herausgeben. (___)
3. Mit ganzem Herzen in der Kirche singen. (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Gebets, heilig, ehren

1. Gottes Haus ist ein Haus des _____. _____
2. Gott ist _____ und duldet kein Unrecht. _____
3. Wir _____ Gott, wenn wir ihn anbeten. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum war Jesus aufgebracht?

2. Inwiefern war Jesu Zorn anders als Simsons?

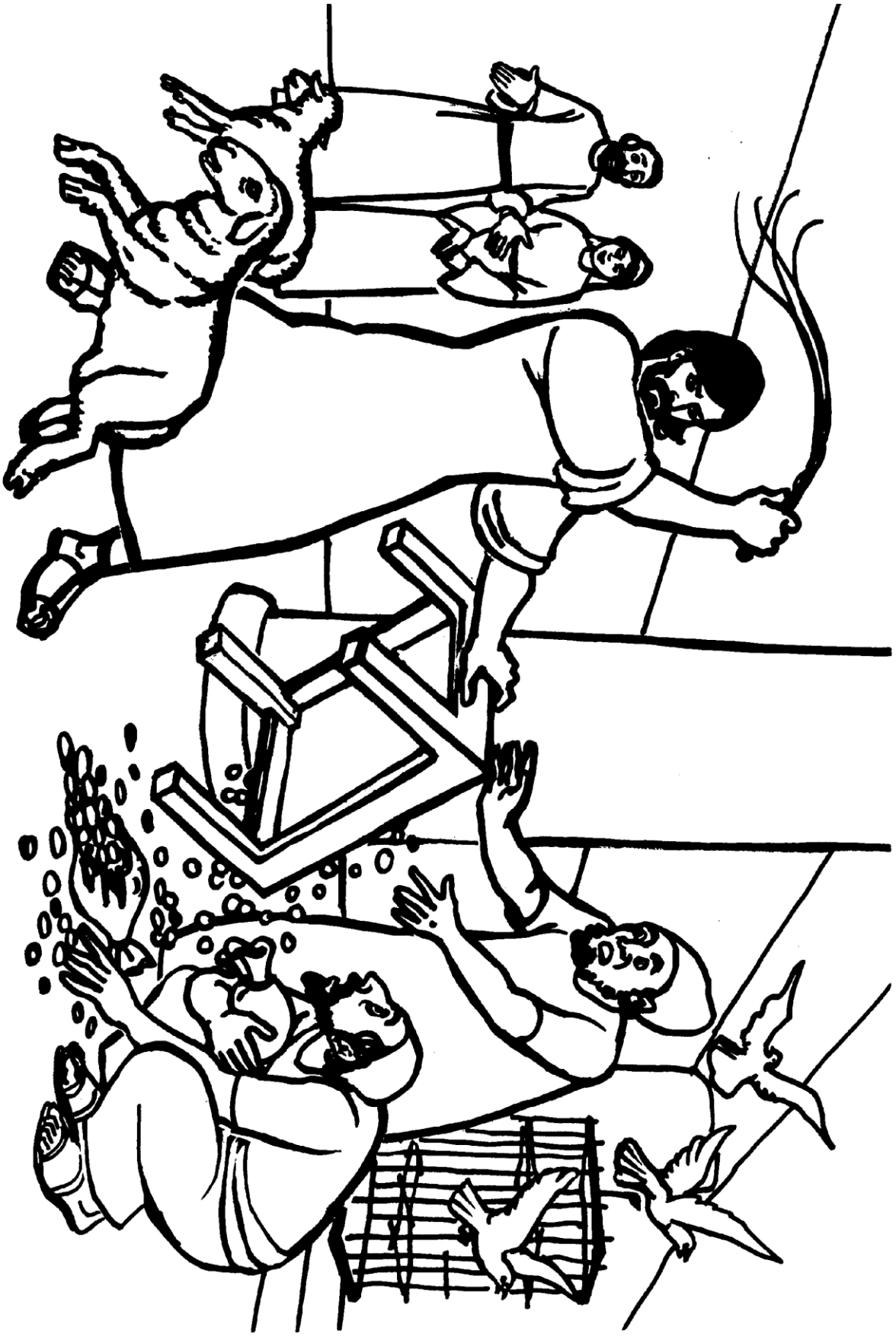
3. Wie können wir Gott gut anbeten?

5. Merkvers:

Markus 11,17 — „Steht nicht geschrieben: ‚Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker‘? Ihr aber habt eine ‚Räuberhöhle‘ daraus gemacht!“

Psalm 122,1 — „Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasst uns zum Hause des Herrn gehen!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 23: JESUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN

Bibellesung: Matthäus 28,16-20

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jesus, die Jünger, der Stein

1. Ich wurde vom Grab weggerollt. Wer bin ich? _____
2. Ich bin von den Toten auferstanden. Wer bin ich? _____
3. Uns wurde gesagt, wir sollen hingehen und es allen erzählen. Wer sind wir? _____

2. Richtig oder falsch? R/F

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Jesus lebt heute. (___)
2. Der Tod konnte Jesus für immer festhalten. (___)
3. Jesus versprach, immer bei uns zu sein. (___)

3. Ordne zu

A	**B**
Kreuz	Sollten die Nachricht weitergeben
Leeres Grab	Jesus ist sein Haupt
Jünger	Wo Jesus starb
Gemeinde	Jesus lebt

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

4. Fragen zum Gespräch

1. Was sagt uns das leere Grab?

2. Wer ist das Haupt der Gemeinde?

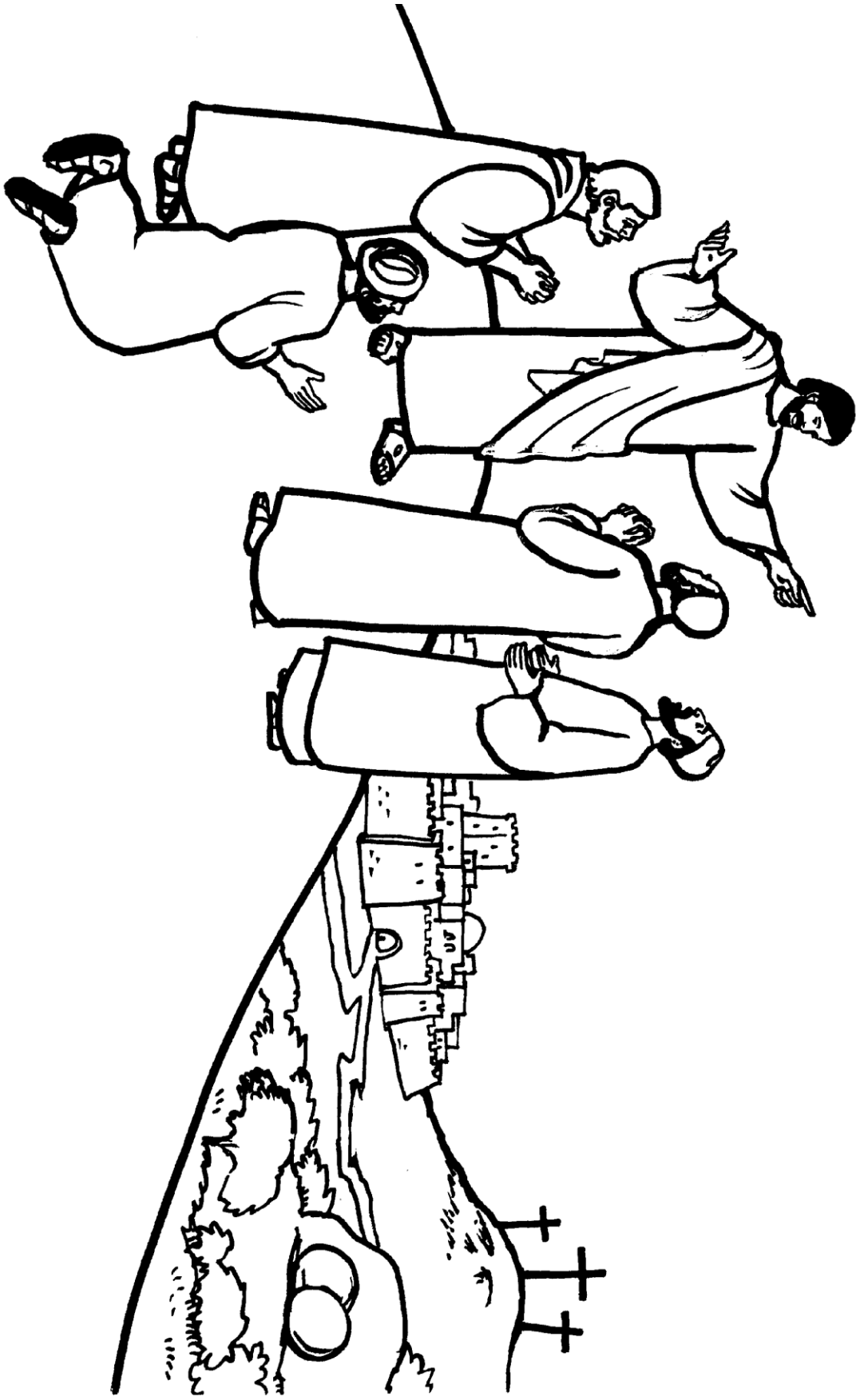
3. Was sagte Jesus seinen Nachfolgern zu tun?

5. Merkvers:

Epheser 1,22 — „Und alles hat Gott unter seine Füße getan und hat ihn zum Haupt der Gemeinde über alles gesetzt.“

Matthäus 28,20 — „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 24: EIN SOLDAT FÜR GOTT

Bibellesung: Epheser 6,10-18

1. Ordne die Rüstung zu

A	**B**
Gürtel	Gottes Wort
Schild	Wahrheit
Helm	Glaube
Schwert	Heil

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Ja oder Nein? J/N

Schreibe J für Ja oder N für Nein:

1. Kämpfen christliche Soldaten mit Gewehren? (___)
2. Sollen wir die Bibel lesen, um Gottes Wahrheit zu kennen? (___)
3. Gibt Gott uns eine Rüstung, damit wir fest stehen? (___)

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Der Schild steht für Glauben / Essen.
2. Der Gürtel steht für Wahrheit / Schlaf.
3. Unsere Schuhe machen uns bereit, das Evangelium des Friedens / Krieges weiterzugeben.

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer ist unser Feind?

2. Wie können wir fest stehen?

3. Was ist deine beste Waffe?

5. Merkvers:

Epheser 6,13 — „Darum ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.“

Epheser 6,10 — „Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“

6. Male das Bild an:

